

Albertos Küchenlieder, Teil 3

Ausnutzn

Starke Männer

Der dritte Haushalt

Koa Depp

Des scheene Lebn

Unsaohana dea hod nix

Des Liad von da Wurschtigkeit

Fleischfressa

Schlagerfuzzi

Liebe geht durch den Magen

Transformation

Wennsd in Himme, sogt er ...

Albertos Küchenlieder gibt es seit 2015.

Während es sich in Teil 1 und Teil 2 hauptsächlich um ältere Texte handelt, die ich für die Rock-Projekte „Rul und die Wunderkinder“ sowie „Pfeigrod“ geschrieben habe, gibt es in den Küchenliedern Teil 3 fortlaufend neue Texte und Song-Ideen, beginnend im Pandemie-Jahr 2020.

Stand: November 2022

www.az4kult.de

Ausnutzn

Des scheene Weeda muaßt du ausnutzn.
Kimm sei ned dumm und nutz aus.
Und deinen Urlaub muaßt du ausnutzn.
Des dadst berein, drum nutz aus.

Refrain:

Olles wos an Nutzen hod,
wead irgendwann ausgnutzt.
Und olles wos no sauber is,
wead irgendwann beschmutzt.

I fui mi aa scho, so so,
I fui mi aa scho, so so ausgnutzt.
I fui mi aa scho, so so,
I fui mi aa scho, so so beschmutzt.

Die Situation, de waar jetz günstig,
de kimmt ned wieda, drum nutz aus.
Gelegenheit, sogt ma, macht Diebe,
i woäß warum, sie nutzns aus.

Und wenn du moanst, du weast ausgnutzt,
dann sei doch frouh, dann host an Nutzns.
Und wenn dei Westn no sauber is,
dann deafans di beschmutzn.

Und wenn di olle schiaf oschaung,
und wenn dia olle arg misstraun.
Dann warst du hoid a weng zu ehrlich,
dann weast du boid de Deppen z'gefährlich.

(Albert 2009, überarbeitet 2020)

Starke Männer

A jäda starke Mo pflegt sein Lebens-Stil,

ea macht sei Diät und is niamois labil.

Sonst is er meistns staad,

langweilig und furchtbar faad.

(gesprochen) Ja mei, sonst is er hoid a echter Langweiler.

A jäda starke Mo wui in de Champions-League,

er draamt vom FC Bayern und vom nächsten Sieg.

Aber sei Leidenschaft

de hod er längst abgeschafft.

(gesprochen) Ja mei, Leidenschaft is a Fremdwort fúa eahm warn.

Refrain.:

Drum wui ii gar koana sei und loß eich gern vorbei.

Machts ees de starkn Männer,

Machts ees de starkn Männer,

Jawoi, machts ees de starkn Männer,

und ii - mach an Wickie.

(Albert 2009, überarbeitet 2020)

Der dritte Haushalt

(nach „Das bisschen Haushalt ... sagt mein Mann“ von Johanna von Koczan)

Der dritte Haushalt darf schon wieder nicht

Sagt der Mann

Muss Abstand halten und hat Maskenpflicht

Sagt der Mann

Wer diese simplen Regeln nicht befolgen kann

Muss Strafe zahlen

Sagt der Mann

Die Quarantäne ist doch halb so wild

Sagt der Mann

Was für die Kurzarbeit genauso gilt

Sagt der Mann

Wer über Krisenmanagement nur stöhnen kann

Ist ihm ein Rätsel

Sagt der Mann

Und dieser Mann sagt, was mir missfällt

Ich frag mich ernsthaft, wer hat den Mann gewählt?

Die Virologen lösen das Problem

Sagt der Mann

Mit einer Impfpflicht lebt es sich bequem

Sagt der Mann

Wie so ein Demokrat da demonstrieren kann

ist nicht zu fassen

Sagt der Mann

Und dieser Mann sagt, was mir missfällt

Ich frag mich ernsthaft, wer hat den Mann gewählt?

(Albert im November 2020)

Koa Depp

Du bist doch koa Depp. Aiso ned direkt.
Host bloß Bech beim Denga. Du bist doch koa Depp.

Du bist doch koa Depp. Des dat ma ja kenna.
Du bist doch koa Depp. Und des scho länga.

Des is hoid a Phasn, des kunn leicht sei.
Des is hoid a Phasn, stej di drauf ei.
Des is hoid a Phasn, des kunn leicht sei.
Des is hoid a Phasn, irgendwann iss vorbei.

Du bist doch koa Depp. Aiso ned direkt.
Host bloß Bech beim Denga. Du bist doch koa Depp.

Aber i woäß scho, du denkst genauso.
Für di bin hoid i bloß, genau so a Depp.

Des is hoid a Phasn, des kunn leicht sei.
Des is hoid a Phasn, stej di drauf ei.
Des is hoid a Phasn, des kunn leicht sei.
Anders wia bei Dir, iss bei mir längst vorbei.

(Albert im März 2021)

Des scheene Lebn

S'Lebn kann so schee sei.

Schee is gar koa Ausdruck ned.

S'Lebn kann so schee sei.

Furchtbar fruchtbar schee.

Aber was is? Sejba stehn ma uns im Weg.

Aber was is? Kemman ned vom Fleg.

S'Lebn kann so schee sei.

Es langat scho a Stund am Dog.

S'Lebn kann so schee sei.

Meistens iss a Blog.

Aber was is? Sejba stehn ma uns im Weg.

Aber was is? Kemman ned vom Fleg.

S'Lebn kann so schee sei.

Muaß mi auf vui mehra gfrein.

S'Lebn kann so schee sei.

I kann Scheiße schrein.

(Albert im März 2021)

Unsaohana dea hod nix

Dieses traditionelle Gaudilied darf natürlich nicht mehr so gesungen werden wie seinerzeit: „A jeda Kongo-Neger hod an Hosenträger, aber unsaohana dea hod nix.“ Deswegen hier ein paar nicht rassistische, aber durchaus diskriminierende Strophen.

A jeda Fuaßboi-Star, dea hod vui Geld im Jahr.

Sogar da Olli Kahn, dea hod an Größenwahn.

A jede Bundesliga hod am End an Sieger.

A jeda Virologe hod sei Lieblingsdroge.

A jeda Prominente hod a Riester-Rente.

A jeda Schlagersänger hod amoi an Hänger.

Olle wuidn Weiber ham a Lagerfeier.

Olle Polizisten ham a Fahndungslistn.

Für Damen und für Herrn, do gibt's an Gender-Stern.

(Ja, aber unsaohana*in hod nix.)

(Albert im Juni 2021)

Des Liad von da Wurschtigkeit

Leberkas und Debreziner,
Weißwürscht oder drei Paar Wiener.
Mia is einfach olles wurscht.
Leckts mi doch am Orsch.

Im Fernsehn bringans lauter Schmarrn.
Mi blahts jedsmoi, i loss oan fahrn.
In Zukunft wea i mia des sparn.
Leckts mi doch am Orsch.

Im Parlament deans debattiern.
Und olle lossn se gern schmiern.
I woäß ned, wo soi des hifüahn.
Leckts mi doch am Orsch.

Mia iss wurscht, wo du herkimmst.
Mia iss wurscht, auf wen du schimpfst.
Du moanst, Hauptsach du bist gimpft.
Leck mi doch am Orsch.

Mia iss wurscht, mia iss wurscht.
Mia is einfach olles wurscht.
Mia iss wurscht, mia iss wurscht.
Leckts mi doch am Orsch.

(Albert im August 2021, Urfassung 1995,
inspiriert von Bob Geldofs „Great Song of Indifference“)

Fleischfressa

Refrain:

I brauch mei Fleisch dreimoi am Dog,
weil i partout koa Gmias ned mog.

Wos mia schmeckt, des iß I hoid,
Oiss andre loßt mi eher koid.
Drum iß i Fleisch und mir gähnts bessa,
ois wia so manchem Kerndlfressa.

I woäß woher mei Schnitzel kimmt,
und daas beim Schweinsbron olles stimmt.
Beim Gmias gibts bloß no Lug und Trug,
zu Viecha hob i an Bezug.

I woäß sogar, wia's olle hoaßn,
ob Schweindl, Kälba oder Goaßn.
Do muaßt amoi an Kerndlfressa frong:
kunnst ma du vo de Kerndl d'Nama song?

A Gmias is guad, des siehg i ei,
ois Fuadamittel für de Sei.
Ansonsten is ned recht vui drin,
auf meinem Della machts koan Sinn.

Schmeißt du a Gmias moi einfach weg,
weads ogschaugt wia da letzte Dreg.
Machst du des gleiche mit am Steak,
drons 1000 Würmer glei vom Fleg.

(Albert 2005 für "Rul und die Wunderkinder")

Schlagerfuzzi

Ich darf mich selber nicht zensieren,
muss die Gegenseite spüren.
Dachte ich sehr oft, gerade
bei der ZDF-Hitparade.

Ich muss doch meine Feinde kennen,
ihre Schwächen klar benennen.
Ist Motiv für meinen Spleen,
mir Helene Fischer rein zu ziehn.

Schlager waren nie mein Ding,
doch ab und zu da macht es schon mal bling.
Kann es sein, kommt mir dann in den Sinn,
dass ausgerechnet ich ein Schlagerfuzzi bin.

Schlagerfuzzi, Schlagerfuzzi,
Ausgerechnet ich? Ganz sicher nicht!

Schwurbler, Säusler, Schrammler schön,
Glaub ja nicht, dass ich mich daran gewöhn.

Schlagerfuzzi, Nein danke!

(Albert 2022)

Liebe geht durch den Magen

Lieb mich heute, lieb mich morgen.
Lieb mich zärtlich, lieb mich ehrlich.
Dann ist alles wieder gut, nur weil du mich liebst.
Dann ist alles wieder gut, nur weil es dich gibt.
Dann ist alles wieder gut, wenn es Essen gibt.

(gerufen) Essen ist fertig!

Loß dir nix eiredn und bleib wiasd bist.
Du woast, i bin oana, dea recht gern ißt.
Du brauchst nix ändan, bloß an neien Herd.
De oidn Rezepte, de sans wert.

(gerufen) Essen ist fertig!

Refrain:

Liebe geht durch den Magen,
Liebe geht nicht nur durch's Herz.
An guten und an schlechten Tagen
verschwindet bei Tisch jeder Schmerz.

(Albert 2005 für „Rul und die Wunderkinder“)

Transformation

Schwingungen und Resonanz.
Transformation, Revolution.
Neues Denken, neues Handeln.
Werden uns verwandeln.

Herzlich willkommen zur Transformation!

In meinem Leben ausmisten.
Weg mit den To-Do-Listen.
Ein Dasein ohne Perfektion.
Gleichgewicht winkt mir als Lohn.

Herzlich willkommen zur Transformation!

Schwingungen und Resonanz.
Transformation, Revolution.
Worte muss man nicht verstehn.
Klingen wunderschön.

Herzlich willkommen zur Transformation!

Locker in den Spiegel schau.
Auf das Hier und Jetzt vertraun.
Inneres zum Klingen bringen.
Mit der Zeit wird es gelingen.

Herzlich willkommen zur Transformation!

(Albert im Juli 2020, inspiriert von STERN-TitelStory, 8.8.2019)

Wennsd in Himme, sogt er ...

Wennsd in Himme, sogt er, wuisd kemma, sogt er,
muaßd dei Lebn lang, sogt er, di benemma, sogt er,
weil ansonsten, sogt er, kimmst du schnell, sogt er,
wia de Reichn, sogt er, in die Höll.

Wennsd des Klima, sogt er, wuisd retten, sogt er,
deafsd du nimma, sogt er, rumjettn, sogt er,
deafsd an Diesel, sogt er, nimma fahrn, sogt er,
muaßd beim Duschn, sogt er, Wasser sparn.

Wennsd dei Gsundheit, sogt er, wuisd bhoitn, sogt er,
muaßd du ändern, sogt er, dei Verhoitn, sogt er,
deafsd du nimma, sogt er, so vui schimpfa, sogt er,
loss di liaba, sogt er, vier moi impfa.

Wennsd an Frieden, sogt er, wuisd kriang, sogt er,
muaßd vui Waffen, sogt er, ummeschiabn, sogt er,
weil sonst gwinnan, sogt er, mia do nia, sogt er,
und de Guadn, sogt er, des san mia.

Wennsd in Himme, sogt er, wuisd kemma, sogt er,
muaßd sei Redn, sogt er, ernst nemma, sogt er,
und sche langsam, sogt er, kriagt er d'Wuat, sogt er,
weil er moanats, sogt er, vui zu guad.

(Albert im November 2022, traditionell inspiriert)